



Soziales Engagement 2023



| KURZBERICHT

In einer Welt im Wandel beschleunigt VINCI Energies die ökologische Wende durch die konkrete Mitgestaltung zweier tiefgreifender Transformationen: Digitalisierung und Energiewende. Als marktnaher Integrator maßgeschneiderter, technikübergreifender Lösungen unterstützen wir unsere Kund:innen bei der Implementierung von Technologien, von der Planung über Realisierung und Betrieb bis hin zur Instandhaltung. Mit unseren 1.900 regional verankerten, agilen und innovativen Business Units sind wir in die energiebezogenen Entscheidungen, die Infrastrukturen und Prozesse unserer Kund:innen eingebunden und sorgen jeden Tag für mehr Zuverlässigkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit. VINCI Energies strebt eine globale Leistung an, die auf den Planeten achtet, den Menschen nützt und solidarisch mit den Bevölk.

Werteorientiert **handeln**

Weltweite Solidarität in unseren Teams

Die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens bezieht sich nicht nur auf Technik, Wirtschaft, Umwelt und Finanzen. Sie umfasst auch eine gesellschaftliche Komponente, bei der es um konkretes, reales und unmittelbares Engagement zugunsten der Bürgerinnen und Bürger vor Ort geht - insbesondere vulnerable Bevölkerungsgruppen. Mit ihren Maßnahmen zur Förderung des Gemeinwohls möchte VINCI Energies enge Verbindungen zu den Communitys vor Ort aufbauen. Außerdem geht es um Stolz - den unserer Beschäftigten auf ihr Unternehmen, den unserer externen Partner:innen auf die Zusammenarbeit mit uns.

Die meisten initiierten oder geförderten Projekte betreffen die Bereiche Bildung, Wissensvermittlung und Gesundheit von Kindern. Diese Anliegen verbinden unsere gesamte Belegschaft rund um den Erdball.

Drei Möglichkeiten für nachhaltige Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft

Das Engagement von VINCI Energies drückt sich unter anderem in der Unterstützung einer Mitarbeiterin, eines Mitarbeiters oder einer Business Unit für ein lokales Projekt aus. Gespendet werden können Zeit, Material oder Geld; auch Spendenaufrufe finden regelmäßig statt.

Meistens stützt sich die initiierte Maßnahme auf einen oder mehrere Vereine, die wir bei ihrer Arbeit direkt begleiten. In allen Ländern fördert VINCI Energies solche Projekte in der Belegschaft, denn sie stehen für einen grundlegenden Wert unserer Gruppe: die Solidarität.

Die VINCI-Stiftung ist ein wesentlicher Katalysator dieses Engagements und gleichzeitig das Bindeglied zwischen dem Know-how unserer Beschäftigten sowie dem Bedarf gemeinnütziger Einrichtungen. Sie unterstützt unter anderem Projekte zur sozialen und/oder beruflichen Eingliederung, bei denen sich zahlreiche Mitarbeitende von VINCI Energies persönlich als Patin oder Pate engagieren.

548 Mitarbeitende
*engagieren sich bei der Stiftung
davon 120 Patinnen und Paten*

26 Kinder
*konnten von Mécénat Chirurgie
Cardiaque 2022 gerettet werden,
die Hälfte davon dank
Spendenaktionen unserer Business
Units und Mitarbeitenden*

Außerdem gibt es globale Projekte, mit denen weltweit jede:r Mitarbeitende Projekte fördern kann, die ihm am Herzen liegen. So unterstützt VINCI Energies bereits seit 2017 das Segelboot Initiatives-Coeur. Es wurde für die Teilnahme an großen Segelregatten gebaut und ist ein wichtiger Werbeträger für den Verein Mécénat Chirurgie Cardiaque, der sich der Operation von Kindern mit Herzfehlbildungen verschrieben hat. Diese Sport- und Solidarpartnerschaft mit der Initiatives-Coeur wurde bis zur Vendée Globe 2024 verlängert. So kann die Crew ihre Leistung weiter verbessern, für ihr Anliegen werben und so noch mehr Kindern helfen.

56 Schulen
*in Benin, Brasilien und
Osttimor profitieren von
der Partnerschaft zwischen
UNICEF und VINCI Energies*

2022 sind wir eine weitere, wichtige Partnerschaft mit UNICEF eingegangen. Damit sollen 20.000 Kinder in Benin, Brasilien und Osttimor Zugang zu hochwertiger, digitaler Bildung bekommen. Die Altersgruppe zwischen sechs und 18 Jahren kann dadurch neue Kompetenzen entwickeln und bekommt mehr Möglichkeiten für die berufliche Zukunft. Ein konkreter Beitrag für mehr Chancengleichheit!



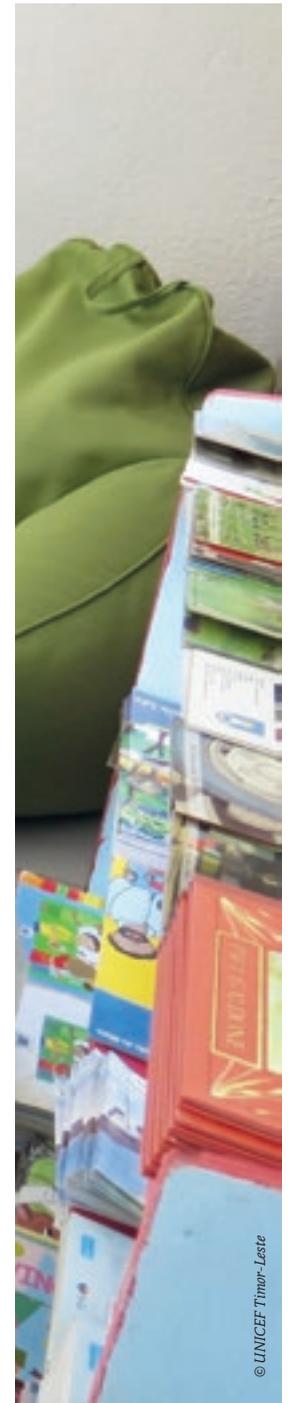
Informations- und Spendenwebsite:
<https://solidarity-effect.vinci-energies.com/>



UNICEF does not endorse any company, brand, product or service.

Kindheit und Bildung

*VINCI Energies
unterstützt
UNICEF bei
Projekten in Benin,
Brasilien und
Osttimor.*



© UNICEF Timor-Leste

Bildung für Kinder und Jugendliche - überall und jederzeit

UNICEF* sorgt tagtäglich in über 190 Ländern und Gebieten für das Wohlergehen und die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Ergänzend zum Engagement unserer Business Units vor Ort unterstützt VINCI Energies vulnerable Bevölkerungsgruppen durch einen Partnerschaftsvertrag mit UNICEF Frankreich, der 2022 für eine Dauer von vier Jahren geschlossen wurde.

Unser Ziel: hochwertige digitale Bildung im Kindesalter. Wir wollen mit der Partnerschaft sicherstellen, dass Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 18 Jahren einen gleichberechtigten Zugang zum Internet und zu IT-Ausstattung bekommen. Die Projekte in drei Ländern und 56 Schulen kommen 400 Lehrkräften und mehr als 20.000 Schüler:innen zugute. Die Kinder können ihre digitalen Kompetenzen entwickeln, unabhängig von den äußeren Gegebenheiten lernen und bekommen so neue Zukunftschancen.

Warum soll der digitale Zugang zu Bildung gefördert werden? Die Coronapandemie hat große Unterschiede zwischen Kindern mit Online-Unterricht und solchen aufgezeigt, deren Unterricht komplett ausfiel. Derzeit haben allerdings zwei Drittel aller Kinder weltweit keinen Zugang zu digitalen Tools und können somit nicht am Fernunterricht außerhalb der Schule teilnehmen - und das, obwohl heutzutage die meisten Berufe digitale Kompetenzen erfordern. Außerdem ist im Internet zwar umfangreiches Wissen abrufbar, allerdings nur in wenigen Sprachen.

Osttimor

In Osttimor gibt es kaum Internet und Computer. 42 % der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze. Armutsgefährdete Kinder haben wenig Möglichkeiten, zu lernen und ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen. Nur 20 % der Kinder im Vorschulalter besuchen einen Kindergarten. Knapp 37 % der jungen ländlichen Bevölkerung zwischen 15 und 24 Jahren können weder schreiben noch lesen. Bei der städtischen Bevölkerung sind es lediglich 6 %.

Erwartete Ergebnisse nach vier Jahren Partnerschaft:

- 10 Schulen in den Gemeinden Liquisa, Ermera und Ainaro verfügen über einen Internetanschluss und entsprechende Hardware. Computerarbeitsplätze wurden eingerichtet oder modernisiert.
- 250 Lehrkräfte wurden für die Nutzung der digitalen Tools und ihre Einbindung in den Unterricht ausgebildet. So können sie die Ausbildung von über 6.000 Schüler:innen durch Online-Wissen ergänzen und ihre digitalen Kompetenzen durch die Nutzung von Computern und IT-Plattformen ausbauen. Besonderes Augenmerk gilt dabei Kindern mit Behinderungen.

Brasilien

2019 nahmen knapp 1,1 Mio. schulpflichtige Kinder und Jugendliche nicht am Unterricht teil. Meist sind es die vulnerabelsten Bevölkerungsgruppen, die deswegen von Bildungsmöglichkeiten ausgeschlossen sind. Zudem waren wegen Corona die meisten Schulen zwischen März 2020 und Oktober 2021 geschlossen. Das hatte sehr starke negative Auswirkungen, insbesondere in ärmeren Regionen.

Erwartete Ergebnisse nach vier Jahren Partnerschaft:

- 30 öffentliche Schulen in semiariden Regionen und im Amazonasgebiet verfügen über einen Internetanschluss und entsprechende Hardware.
- etwa 150 Lehrkräfte beteiligen sich an der Entwicklung und Umsetzung von hybriden Lehrplänen mit Präsenz- und Onlineinhalten. Langfristig sollen davon rund 3.000 Schüler:innen profitieren.

„In Brasilien haben 21.900 Schulen keinen Zugang zum Internet, insbesondere im Norden und Nordosten des Landes. Dank der Unterstützung von VINCI Energies und ihrer Mitarbeitenden kommen nun 3.000 Kinder und Jugendliche an 30 öffentlichen Schulen in den Genuss einer qualitativ hochwertigen Bildung mit hybriden Lerninhalten. 150 Lehrkräfte werden weitergebildet, um ihre Schüler:innen aktiv einzubeziehen und so das Lernen zu fördern. Die dabei gewonnenen Erfahrungen können zur Entwicklung neuer Methoden führen, bei denen die Technik stärker genutzt wird als bisher. Diese Partnerschaft ist angesichts der globalen Lernkrise besonders wichtig. Es ist eine wertvolle, langfristige Unterstützung für uns, und wir können uns weiter dafür einsetzen, dass jedes Kind wächst und gedeiht.“

— Youssouf Abdel-Jelil,
UNICEF-Vertreter in Brasilien



*UNICEF does not endorse any company, brand, product or service.

„Der Zugang zu hochwertiger Bildung eröffnet Kindern unendlich viele Möglichkeiten. Viele Kinder in Osttimor haben jedoch keinen solchen Zugang. Dank der Unterstützung durch VINCI Energies helfen UNICEF und das Ministerium für Bildung, Erziehung und Sport von Osttimor rund 6.000 Kindern in 10 Schulen durch den Einsatz moderner, digitaler Unterrichtstools. So können sie auf Bildungsprogramme zugreifen und ihre Zukunft vorbereiten.“

— Bilal Aurang Zeb Durrani,
UNICEF-Vertreter in Osttimor

UNICEF

Benin

Die Bevölkerung dieses westafrikanischen Landes wird auf über 11 Millionen Menschen geschätzt. Davon sind 51 % Kinder und 25,6 % Jugendliche. Die meisten Menschen leben auf dem Land (55,4 %), und die Regierung hat erheblich in vorrangige soziale Bereiche investiert. Allerdings gehen nur wenige Kinder und Jugendliche zur Schule, insbesondere im Norden. Dort ist gerade auch die Situation der Mädchen besonders kritisch. Das Land unternimmt große Anstrengungen, um Schulen mit Hardware und Internet auszustatten, aber die Mittel sind begrenzt. Schließlich hat Corona die Lage der jungen Menschen in Benin weiter verschärft und zu Bildungsdefiziten geführt.



Erwartete Ergebnisse nach vier Jahren Partnerschaft:

- 16 Schulen in den Departements Alibori, Atacora, Borgou und Zou haben Internetanschluss, 13 davon sind mit entsprechender Hardware ausgestattet. So erhalten 11.200 Kinder, davon 5.600 Mädchen, Zugang zu digitaler Bildung.
- 8.400 Kinder, davon 4.200 Mädchen, nehmen am hybriden Unterricht teil und entwickeln ihre digitalen Kompetenzen durch die Nutzung von Online-Tools und -Plattformen.

„In den letzten beiden Jahrzehnten konnten zwar deutlich mehr Kinder im Benin eine Schule besuchen, allerdings gibt es noch immer geographische Unterschiede. Betroffen sind hier insbesondere ärmere Regionen im Norden des Landes. So besuchen im Gebiet Alibory nur 64 % aller Mädchen die Grundschule. Dank der Hilfe von VINCI Energies können wir unsere Anstrengungen fortführen und dafür sorgen, dass jedes Kind Zugang zu guter Bildung bekommt und zudem digitale Kompetenzen erwirbt. Mit den Geldern von VINCI Energies wollen wir 16 Schulen für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren in fünf Departements unterstützen. Bis 2026 möchten wir 11.200 Heranwachsenden, davon 5.600 Mädchen, digitale Kompetenzen vermitteln und bis 2025 insgesamt 8.400 Jugendliche, davon 50 % Mädchen, beim Zugang zu besseren Bildungs- und Berufschancen unterstützen. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass jedes Kind im Benin einer strahlenden Zukunft und unbegrenzten Möglichkeiten entgegen geht.“

— **Djanabou Mahonde,**
UNICEF-Vertreterin in Benin



Frauenlauf für bessere Bildung im Kindesalter

La Parisienne ist ein solidarischer Frauenlauf, der einmal pro Jahr durch die Pariser City führt. Anlässlich der 25. Ausgabe am 11. September 2022 startete VINCI Energies eine Challenge zur Unterstützung dreier UNICEF-Bildungsprogramme für Kinder. Nicht weniger als 335 Mitarbeiterinnen beteiligten sich. So wurden 5.134 Euro gesammelt. Diese Summe trägt zur Finanzierung verschiedener Maßnahmen bei, dank derer über 20.000 Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 18 Jahren Zugang zum Internet und zu Online-Bildung bekommen. La Parisienne ist ein solidarischer Frauenlauf, der einmal pro Jahr durch die Pariser City führt. Anlässlich der 25. Ausgabe am 11. September 2022 startete VINCI Energies eine Challenge zur Unterstützung dreier UNICEF-Bildungsprogramme für Kinder. Nicht weniger als 335 Mitarbeiterinnen beteiligten sich. So wurden 5.134 Euro Spenden gesammelt. Diese Summe trägt zur Finanzierung verschiedener Maßnahmen bei, dank derer über 20.000 Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 18 Jahren Zugang zum Internet und zu Online-Bildung bekommen.

Mitarbeitende im Einsatz für UNICEF

Im Rahmen der Partnerschaft mit UNICEF wurden Mitarbeitende von VINCI Energies zu einem virtuellen Wettrennen über die App United Heroes eingeladen. Dafür brauchten sie lediglich festzulegen, welche Distanz sie radeln, gehen, wandern oder laufen wollten. Das Unternehmen überwies 50 Cent pro Kilometer an seinen Partner - und zusätzlich 2 Euro für jedes Bild vom Rennen, das mit dem Hashtag #SolidarityEffect auf den sozialen Medien geteilt wurde. Innerhalb von zwei Tagen wurden rund um den Globus knapp 7.000 Kilometer zurückgelegt und 13.896 Euro an Spendengeldern gesammelt. Mit dem Geld werden die drei digitalen Bildungsprojekte in Benin, Brasilien und Osttimor unterstützt.





Kindheit und Gesundheit

*Initiatives-Coeur
unterstützt den
Verein Mécénat
Chirurgie Cardiaque
und hilft so Kinder
mit Herzfehlern,
die in ihren
Heimatländern
nicht operiert
werden können.*

Initiatives-Cœur

Rettung für Kinder mit Herzfehlern

2017 ging VINCI Energies eine Sport- und Solidarpartnerschaft mit dem Projekt Initiatives-Cœur ein. Durch Unterstützung des Vereins Mécénat Chirurgie Cardiaque hilft dieses Projekt Kindern mit Herzfehlern, die in ihrem Heimatland nicht operiert werden können.

Im selben Jahr übernahm Skipperin Sam Davies das Ruder des Rennbootes Initiatives-Coeur und stellte ihre Energie und ihren Kampfgeist in den Dienst des Projekts. Die Regatta Vendée Globe 2020-2021 zeigte ihr starkes Engagement für die Sache: Nach der Kollision mit einem schwimmenden Objekt schied sie aus dem Rennen aus, legte aber Wert darauf, die Strecke bis zu Ende zu fahren.

Die Partnerschaftvereinbarung zwischen VINCI Energies und der Initiatives-Coeur lief ursprünglich im Juni 2021 aus. Aber in der Überzeugung, dass das Projekt den guten Zweck, für den es steht, hervorragend verkörpert und Begeisterung weckt, verlängerte das Unternehmen die Partnerschaft bis zur Vendée Globe 2024. Ein neues Boot wurde zu Wasser gelassen, damit die Initiatives-Coeur bei den verschiedenen Regatten ganz vorne mitfahren und so den Verein Mécénat Chirurgie Cardiaque sichtbar machen kann, damit noch mehr Kinder gerettet werden.

Ultramarathon „100 Kilometer von Millau“ wird zum Spendenlauf

Hervé Accary, Mitarbeiter von VINCI Energies, nimmt an Ultramarathons teil. Seine fünfte Teilnahme an den 100 Kilometern von Millau, ein aufgrund von Streckenlänge und -profil äußerst anspruchsvoller Lauf, hat er ganz ins Zeichen der Solidarität gestellt. Er wollte damit nämlich in den Infrastruktur-Sparten von VINCI Energies sowie im beruflichen und persönlichen Personalnetzwerk mindestens 12.000 Euro Spendengelder sammeln - so viel ist für die Herzoperation eines Kindes notwendig. Sein Einsatz war erfolgreich - vor und während des Laufs kamen insgesamt 16.550 Euro zusammen. Dank der Unterstützung des Unternehmens und seiner Belegschaft konnte Hervé Accary sogar seine persönliche Bestzeit aus dem Jahr 2019 unterbieten!



Nigerianischer Junge dank der Welcome Days in Deutschland gerettet

In Deutschland veranstaltet VINCI Energies die sogenannten Welcome Days für neue Mitarbeitende - die Gelegenheit, die Teilnehmenden an den Solidaritätsprojekten des Unternehmens zu beteiligen. Im November 2022 konnten bei einem Workshop Punkte gesammelt werden, die dann in Spenden an Mécénat Chirurgie Cardiaque umgerechnet wurden. Dank dieser Gelder konnte im Januar 2023 ein dreijähriger Junge aus Nigeria im Straßburger Krankenhaus operiert werden. Nach einigen Tagen in der Klinik konnte er wieder zurück in seine Pflegefamilie, um sich dort vollends von dem Eingriff zu erholen und Energie zu tanken.



Starkes studentisches Engagement bei Sportturnieren an der Ecole Polytechnique

Am 13. Oktober 2022 kamen knapp 2.000 Studierende auf dem Campus der renommierten Pariser Ingenieurshochschule Ecole Polytechnique zusammen, um im Rahmen von Sportturnieren gegeneinander anzutreten. VINCI Energies war an dem Tag mit Sport- und Solidaritätsaktionen zugunsten des Teams Mécénat Chirurgie Cardiaque dabei. Für jedes Segel, das mit der Winsch hochgezogen wurde, und jeden mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer wurde eine Spende an den Verein gezahlt. Das Ergebnis: 500 Studierende verausgabten sich völlig und konnten so 6.130 Euro Spendengelder einspielen, um die Operation eines herzkranken Kindes mitzufinanzieren.





*Gesellschaftliche und
berufliche Eingliederung*

*Die VINCI-Stiftung
fördert das
Engagement der
Mitarbeitenden und
gesellschaftliche
Innovationen
in den VINCI-
Geschäftsfeldern.*



Fondation VINCI pour la Cité

Handeln, damit alle ihren Platz in der Stadt finden

Die französische VINCI-Stiftung „Fondation VINCI pour la Cité“ feierte 2022 ihr zwanzigjähriges Bestehen. Sie unterstützt Projekte zur sozialen und beruflichen Integration und fördert die Chancengleichheit. Sie setzt auf das Engagement der Mitarbeitenden und wirbt für soziale Innovation in den VINCI-Geschäftsfeldern.

Mit ihren vier Tätigkeitsschwerpunkten kämpft die VINCI-Stiftung gegen Ausgrenzung.

Von der berufsberatung zum arbeitsplatz

Die Stiftung unterstützt Akteur:innen, die sich für die berufliche Eingliederung und den Zugang zu Beschäftigung für arbeitsmarktfremde Menschen einsetzen.

Sie finanziert Projekte, die jungen Leuten ab der Sekundarschule zu einer selbstbestimmten Zukunft, Berufsaussichten und einem Arbeitsplatz verhelfen. Sie fördert den Zugang zu Bildung für vulnerable Bevölkerungsgruppen ohne Schul- oder Berufsabschluss im Rahmen von Berufseingliederungsmaßnahmen und unterstützt Computerkurse sowie Programme zum Spracherwerb, zur Begleitung bei der Jobsuche usw.

Solidarische mobilität

Die Stiftung fördert Einrichtungen zur Unterstützung von Bevölkerungsgruppen, für die mangelnde Mobilität ein Hindernis bei der Arbeitsplatzsuche oder dem Zugang zu Bildung darstellt. Dazu zählen soziale Fahrschulen, soziale Autowerkstätten, gemeinnützige Autovermietungen, Mobilitätsplattformen sowie alle weiteren Vereine, die in diesem Bereich tätig sind.

Eingliederung durch wohnraumbeschaffung

Die Stiftung unterstützt Einrichtungen, die den Zugang zu und den Erhalt von Wohnraum für vulnerable Personen ermöglichen.

Sie fördert Initiativen zur Beratung der Bewohner:innen in Energie- und Instandhaltungsfragen, Vereine, die sich die Verhinderung von Zwangsräumungen zum Ziel gesetzt haben, sowie Mehrgenerationen-Wohnprojekte.

Sozialer zusammenhalt in fragilen gebieten

Die Stiftung unterstützt Vereine, die den Austausch und das gesellschaftliche Miteinander in sozialen Brennpunktvierteln und isolierten ländlichen Gemeinden (unter 2.000 Einwohner:innen) fördern.

In diesen fragilen Gebieten kann sie beispielsweise Hausaufgabenhilfe unterstützen, Sportvereine, Kulturateliers, Digitalisierungsinitiativen, Quartiersveranstaltungen usw.

Junge Eingliederungskandidat:innen bei Mobility

In Kooperation mit dem französischen Verein Créé ton Avenir!!! (Gestalte Deine Zukunft!!!) hat die Business Unit Mobility zehn Schnupperpraktikant:innen aus der Henri-Barbusse-Gemeinschaftsschule in Vaulx-en-Velin aufgenommen. Die Heranwachsenden konnten, begleitet von zwei Moderator:innen, eine Woche lang die verschiedenen Berufsbilder bei Mobility erkunden, sich mit Mitarbeitenden austauschen und mit ihnen zu Mittag essen. Eingetaucht in die Arbeitswelt bei Mobility lernten sie den Umgang im Unternehmen kennen und konnten ihr Projekt vorbereiten. Am Ende des Praktikums berichteten die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand über ihre Erlebnisse in den verschiedenen Abteilungen. Eine spannende Einführung in eine neue Materie und eine gute Motivation für die jungen Menschen, sich mit ihrer eigenen beruflichen Zukunft zu beschäftigen!



Unterstützung für die Überschwemmungsoffer im Ahrtal

Im Juli 2021 kam es im Ahrtal zu verheerenden Überschwemmungen, die eine Schneise der Verwüstung in den betroffenen Städten und Gemeinden hinterließen. Kurz darauf wurde das Hoffnungswerk e. V. gegründet, um den Menschen in den betroffenen Gebieten soziale und psychologische Hilfe zu leisten. Kai Schmidt, Einkäufer bei CSC BA West, hat eine Patenschaft für diesen Verein übernommen und sich für den Abschluss einer Vereinbarung mit seinem Unternehmen eingesetzt. Hoffnungswerk e. V. richtet einen Begegnungsort für Menschen ein, die therapeutische Beratung suchen, und kann dank dieser Vereinbarung vergünstigt elektronische Komponenten beziehen. Außerdem liefert CSC BA West die notwendigen Werkzeuge, damit Ehrenamtliche diese Komponenten montieren können.



Fondation VINCI pour la Cité

Zwei Mitarbeiterinnen setzen sich gemeinsam für Frauenrechte ein

Während des Lockdowns 2020 hatten Barbara Moulin-Rabel und Selimata Diallo aus dem Personalteam von VINCI Energies einen gemeinsamen Wunsch: Sie wollten sich in einem Verein engagieren, um trotz der verhängten Kontaktbeschränkungen für Zusammenhalt zu sorgen. Ihre Wahl fiel auf den „Bus des Femmes“ („Frauenbus“), der Initiativen zur Förderung der Volksgesundheit durchführt und die Rechte der Opfer von Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und Zwangsprostitution verteidigt. Sie wurden Patinnen des Vereins und engagieren sich im Tageszentrum - ein Ort, an dem die Betroffenen Ansprechpersonen, Unterstützung und Orientierung finden. Unter anderem moderierten sie zwei Digitalworkshops und tätigten mehrere Sachspenden, unter anderem gebrauchte Hardware und Bürobedarf.



Hilfe für jugendliche Gewaltopfer

Seit über dreißig Jahren liefert der Verein KidsOut Spielzeuge und organisiert Ausflüge für britische Kinder, die aufgrund von häuslicher Gewalt in Jugend- und Frauenhäusern untergebracht sind. Es entstand die Idee, jedem Kind einen Computer zur Verfügung zu stellen, um seine pädagogische und soziale Entwicklung zu fördern. Dank einer Spende der britischen VINCI-Stiftung in Höhe von 4.600 Pfund Sterling können jetzt 20 Laptops angeschafft und an die Häuser der britischen Women's Aid Federation gegeben werden. Ein Mitarbeiter von Axians, Consultant im Bereich Technik und Sicherheit, gibt praktische Ratschläge zur notwendigen Software, kindgerechter IT-Sicherheit und Diebstahlsicherung. So wird gewährleistet, dass KidsOut die richtigen Produkte zum besten Preis erhält.



Unterbringung und Begleitung von Waisenkindern in Portugal

Die CIJE ist eine bereits 1886 gegründete portugiesische Stiftung zur Betreuung von Waisenkindern. Sie bietet Kindern und Jugendlichen von drei bis 18 Jahren ein Dach über dem Kopf sowie psychosoziale Begleitung. Zur dauerhaften gesellschaftlichen Eingliederung kümmern sich teilbetreute Wohngruppen mit jeweils vier Heranwachsenden selbst um den Einkauf, die Zubereitung der Mahlzeiten und die täglichen Routineaufgaben. Das soziale Engagement der Stiftung wird vom Programa VINCI para a Cidadania unterstützt. Diese Einrichtung ist eine Gemeinschaftsinitiative von VINCI Airports, VINCI Energies in Portugal und der französischen VINCI-Stiftung zur Förderung lokaler Communitys. Dank dieser Förderung kann die CIJE Räumlichkeiten im Kinderheim Castelo Branco sanieren, wo etwa 60 Kinder leben.



Belgien: Brückenschlag zwischen Kindern mit Behinderungen und der Bürgergesellschaft

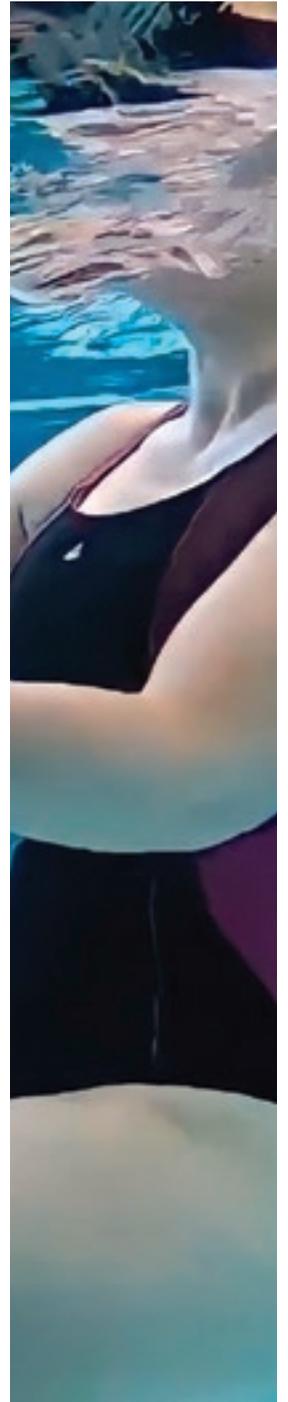
Der belgische Verein Aalternatief wurde durch Eltern von Kindern mit Behinderungen gegründet und soll ein Heim für Heranwachsende aufbauen, die nicht mehr die Möglichkeit haben, eine Schule oder Tagesbetreuung zu besuchen. Zwei belgische Mitarbeitende von VINCI Energies bringen ihre organisatorischen und finanztechnischen Kompetenzen ein. Außerdem stellten sie beim VINCI-Fonds einen Förderantrag für ein Parallel-Tandem und einen Anhänger. Damit können die Jugendlichen und ihre erwachsenen Betreuer:innen das in den Geschäften vor Ort gekaufte Obst und Gemüse abholen und liefern - das gehört zu den von Aalternatief angebotenen Aktivitäten. Bewegung, Kontakt zu anderen Menschen - eine wirksame Maßnahme zur gesellschaftlichen Eingliederung der Heranwachsenden!





Wir fördern das gesellschaftliche Engagement unserer Business Units vor Ort.

Lokale Initiativen



Initiativen vor Ort

Unsere Business Units sind eng mit ihrer Region verzahnt und deshalb aufgefordert, auch im sozialen Bereich mit den Communities vor Ort zusammenzuarbeiten.

Unterstützung eines Trinkwasserprojekts in Kenia

In der kenianischen Gemeinde Munyu setzt die Hilfsorganisation „Ingenieure ohne Grenzen e.V.“ ein Projekt zur Trinkwasserversorgung um. Davon profitieren zwei Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Das Projekt ist eine Reaktion auf eine nie dagewesene Herausforderung. Aufgrund des Bevölkerungswachstums und verkürzter oder gar ausbleibender Regenzeiten muss die kenianische



Bevölkerung zunehmend auf Grundwasser zurückgreifen, dessen Qualität allerdings durch eindringendes Abwasser gefährdet ist. Als Beitrag zum Munyu-Projekt überwies Omexom Hochspannung GmbH eine Spende in Höhe von 2.500 Euro an Ingenieure ohne Grenzen e.V.

Mitarbeitende unterstützen Krankenpflegeverein

Der Verein „Agir contre la Maladie“ („Aktiv gegen die Krankheit“) unterstützt Menschen mit chronischen Krankheiten, Krebs oder Behinderungen mit sozialen Aktivitäten, Sport und Wellness. Anfang 2022 organisierten sieben Mitarbeiter von SDEL Contrôle Commande eine Tombola zugunsten des Vereins. Sie beschafften die Gewinne, verkauften Lose und machten Werbung in der Belegschaft. Mit Erfolg - über 1.000 Lose wurden verkauft, mehr als 300 Gewinne ausgegeben. Dank der Großzügigkeit und Solidarität unserer Mitarbeitenden kamen so 4.000 Euro zusammen. Damit konnten knapp 70 Sportausrüstungen samt Zubehör für den Verein beschafft werden, der damit seine angepassten Sportangebote fortführen bzw. weitere Teilnehmende aufnehmen kann.



Partnerschaft mit dem italienischen Roten Kreuz

Im italienischen Legnano führt die Actemium-Business Unit technische und energetische Ertüchtigungsarbeiten am neuen Hauptsitz des Komitees vom Roten Kreuz durch. Unter anderem wird eine PV-Anlage mit Speicherbatterie montiert. Damit werden pro Jahr 23,12 MWh grüner Strom erzeugt, die CO2-Einsparung entspricht der Anpflanzung von 272 Bäumen. Zur Verbesserung und Beschleunigung der Zugangskontrolle wird die Lösung „IpDoor“ implementiert, die Personen berührungslos per Bluetooth identifiziert. Last but not least werden in einem neuen Bürobereich Strom- und Netzwerkanschlüsse gelegt.



Mit dem Fahrrad durch Neuseeland

Zur Unterstützung der Auckland Medical Research Foundation hatte sich der Electrix-Manager Thomas Burgess das Ziel gesetzt, Neuseeland mit dem Fahrrad zu umrunden. Im Februar 2022 fuhr der begeisterte Radler in 21 Tagen durch das ganze Land und legte mehr als 3.100 Kilometer zurück. Trotz erschwelter Bedingungen - sein Begleitfahrer bekam nach 11 Tagen Corona und musste aufgeben - hat Thomas Burgess sein selbst gestecktes Ziel erreicht. Mit Unterstützung seiner Freunde, Familie und Online-Fans sowie der gesamten Electrix-Community konnte er bei seiner Spendenaktion knapp 10.000 Dollar für die Stiftung sammeln.



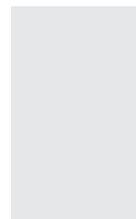


Einstellung junger Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Seit zehn Jahren ist die Mobility-Business Unit LIA (Linear Infrastructure Activities) Mitglied des GEIQ BTP 42. Dieser „Arbeitgeberverband zur beruflichen Qualifizierung und Eingliederung“ im französischen Departement Loire vereint Unternehmen unterschiedlicher Größe. Er möchte einen Beitrag zur Lösung der strukturellen Probleme bei der Gewinnung von Personal für die Bauindustrie leisten, indem er Arbeitssuchende identifiziert, ausbildet und in einen maßgeschneiderten Berufsweg integriert. Dank der 2013 gestarteten Partnerschaft hat Mobility bereits mehrere motivierte junge Menschen aufgenommen, ausgebildet und ihnen so den Weg ins Berufsleben geebnet. Das gilt auch für Mohammed. Er wurde im Sudan geboren und entdeckte bei einem Besuch in einer Schule den Elektrikerberuf für sich. Er lernte Elektromonteur, ist bei Mobility angestellt und arbeitet derzeit in Regie bei der Sanierung des SNCF-Umspannwerks in Noisy-le-Sec mit.

Brustkrebs: Förderung von Forschung und Früherkennung

Oktober ist der weltweite Aktionsmonat gegen Brustkrebs. Die Mitarbeitenden von VINCI Energies haben sich auch 2022 voll engagiert und an verschiedensten Veranstaltungen teilgenommen: Spendenläufe, Sensibilisierungs-Workshops, Spendensammlungen und Vorträge. Und das alles für den guten Zweck, denn mit dem gesamten Programm sollen Fragen der Brustkrebs-Früherkennung und -forschung in den Fokus gerückt werden.



Dieses Dokument wird von der VINCI Energies Kommunikationsdirektion herausgegeben.

Fotonachweis: Actemium, Heiner Beerman, Fondation VINCI Deutschland, Hoffnungswerk e. V., LaParisienne, Omexom, Yann Riou/polaRYSE, Sdel contrôle commande, UNICEF Timor-Leste, UNICEF UN0499537, UNICEFUN0551715Dejongh, VINCI Energies, VINCI Energies Deutschland, VINCI Energies Portugal.

Gestaltung und Ausführung: **WAT** - agencewat.com - 2211_03957.

Auf einigen Bildern in diesem Dokument werden keine Gesichtsmasken getragen und die Abstandsregeln nicht eingehalten, weil sie vor der Coronakrise aufgenommen wurden.

Bâtiment Tonga
2169, Boulevard de la Défense
CS 90274
92741 Nanterre Cedex
Frankreich
Tél. : +33 (0) 1 57 98 61 02



vinci-energies.com
theagilityeffect.com
solidarity-effect.vinci-energies.com

